

Pervasive Computing Totale Vernetzung

Visionen eines neuen Verhältnisses von Technik und Gesellschaft

**Frühjahrstagung der Sektion
Wissenschafts- und Techniksoziologie der
Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

Universität Dortmund

Physik-Gebäude, Raum P1-05-306 (5. Stock)

22./23. April 2005

Organisation: Johannes Weyer/Stephan Cramer



Unter Pervasive Computing (PvC) und – nahezu synonym dazu Ubiquitous Computing (UC) – werden Visionen der Durchdringung von Lebenswelt und gesellschaftlichen Strukturen durch miniaturisierte, drahtlos miteinander vernetzte Rechner subsummiert. Während Großrechner nur von wenigen Experten benutzt wurden und der PC nach dem Konzept "One man, one computer" funktioniert, sollen in Zukunft Rechner die Dinge in smarte Artefakte verwandeln, um so Handlungsabläufe zu informatisieren. Protagonisten des PvC/UC wie Mark Weiser antizipieren damit neue Formen der Bedürfnisbefriedigung sowie der Prozess-Rationalisierung: Die intelligente Kleidung kommuniziert bei Eintritt in das Smart home mit der vernetzten Haus-

technik und regelt nach individuellen Nutzerprofilen Heizung, Licht, Unterhaltungselektronik sowie den E-Mail-Abruf; Smart labels ermöglichen das schnelle und berührungslose Scannen von Waren, Gepäck oder Menschen usw.

Allerdings sind noch viele technische Probleme von der Energieversorgung bis zur funktionierenden Vernetzung ungelöst, die Frage nach der Nützlichkeit und sozialen Akzeptanz von Anwendung bleibt ungeklärt; und eine Diskussion um PvC/UC und Fragen der informationellen Selbstbestimmung, des Datenschutzes oder der Risiken komplexer vernetzter Systeme, die reale physische Vorgänge automatisiert steuern, hat erst begonnen.

www.techniksoziologie-dortmund.de/Sektion/Pervasive-2005.htm

Freitag, 22. April 2005

Eröffnung und Einführung

11:00 Eröffnung und Begrüßung

Johannes Weyer

11:10 Visionen, Potenziale und Folgewirkungen des Pervasive Computing

Marc Langheinrich (ETH Zürich)

11:50 Steuerung und Selbststeuerung hybrider Systeme – Pervasive Computing als Thema der Soziologie

Johannes Weyer (Univ. Dortmund)

12:30 Mittagessen (Mensa)

Soziologie hybrider Systeme

14:00 Verteiltes Handeln in hybriden Konstellationen allgegenwärtiger Computernetze - Das Modell graduallisierter Handlungsträgerschaft im empirischen Test

Werner Rammert (TU Berlin)

14:40 Möglichkeiten und Grenzen des PVC - Vom Kontextproblem zur Frage nach der Benutzerstereotype

Klaus Wieglerling (Univ. Stuttgart)

15:20 Wearable Computing: Interpretationen einer Forschungsidee in heterogenen Netzwerkallianzen

Carmen Baumeler (Univ. Luzern)

16:00 Kaffeepause

Aspekte des Posthumanismus

16:30 Von der extrakorporalen zur intrakorporalen vernetzten Technik: mögliche Folgen einer Entwicklung

Sabina Misoch (Univ. Potsdam)

17:10 Intelligente Handlungswelten als ethische Herausforderung. Normative Kriterien einer Mensch-Maschine-Interaktion

Christoph Hubig (Univ. Stuttgart)

18:00 Mitgliederversammlung der Sektion

19:00 Abendessen (Tryp-Hotel)

Veranstalter

Prof. Dr. Johannes Weyer
Universität Dortmund
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät
Fachgebiet Techniksoziologie
Otto-Hahn-Str. 4
D-44227 Dortmund
Tel.: 0231-755-3281, Fax: -3293
johannes.weyer@uni-dortmund.de

Stephan Cramer
Tel.: 0231-755-3717, Fax: -3293
stephan.cramer@uni-dortmund.de

Anmeldung

Per E-Mail mit vollständigen Adressdaten bis 31. März bei Maike Fälker (m.faelker@wiso.uni-dortmund.de).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr (für Tagungsunterlagen, Catering etc.) beträgt 20 Euro (bzw. 10 Euro für Studierende), die bei der Registrierung zu entrichten sind.

Samstag, 23. April 2005

Fallstudien

9:00 Gestaltungschancen und Eigendynamiken in verteilten Verkehrssystemen
Stephan Cramer/Tobias Haertel (Univ. Dortmund)

9:40 Pervasive Computing im Verkehr
Claus Seibt (ARC Seibersdorf)

10:20 Kaffeepause

Risikodiskurs und Technikfolgenabschätzung

11:00 RFID - Alltagsanforderungen und technische Visionen
Axel Zweck (VDI-TZ Düsseldorf)

11:40 Pervasive Computing. Aspekte einer Technikfolgenabschätzung
Michael Decker (ITAS Karlsruhe)

12:30 Mittagessen

Veranstaltungsort

Universität Dortmund
Campus Nord
Physik-Gebäude
Raum P1-05-306 (5. Stock)

Detaillierter Lageplan und
Anfahrtskizze unter
[www.techniksoziologie-dortmund.de/
kontakt.htm](http://www.techniksoziologie-dortmund.de/kontakt.htm)

Anreise

Vom Hauptbahnhof mit der S1/S21 bis
Haltestelle Universität. Der Fußweg
zum Hotel beträgt ca. 300 Meter, zum
Tagungsraum ebenfalls ca. 300 Meter.

Hotel

Im Tryp-Hotel ist ein Kontingent von
Zimmern zum Uni-Tarif von 76.- Euro
reserviert. (Emil-Figge-Str. 44, 44227
Dortmund, Tel.: 0231/97050)

Universität Dortmund, Campus Nord

